

Zielgruppe: Beratende



Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSZEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

i

KURZBESCHREIBUNG

Das Handbuch gibt Beratenden eine Vielzahl an Maßnahmen an die Hand, um ältere Beschäftigte im Kundenbetrieb zu unterstützen. Ziel des Handbuchs ist es, Maßnahmen im Betrieb zu etablieren, die die Gesundheit und Leistungsfähigkeit erhalten. Der Fragebogen hilft, einzuschätzen, wie altersfreundlich die Strukturen im Kundenbetrieb aus Sicht der Beschäftigten sind.

Later Life Workplace Index (LLWI)
Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte

baua: Praxis

LEUPHANA
Universität Lüneburg

baua:
Bundesamt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Was sind das Handbuch und der Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte?

Das Handbuch enthält einen Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte, den Later Life Workplace Index und beschreibt konkrete Handlungsoptionen und Praxisbeispiele. Die Ergebnisse des Index helfen Beratenden von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) dabei, die Leistungsfähigkeit älterer Beschäftigter zu erhalten und rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um Wissen im Kundenbetrieb zu sichern und eine generationengerechte Personalarbeit zu etablieren.

Das Handbuch enthält rund 48 Maßnahmen die dabei unterstützen, die Gesundheit, Qualifikation und Motivation der älteren Beschäftigten zu erhalten. Diese Maßnahmen sind auf neun Dimensionen aufgeteilt:

1. **Organisationsklima:** Förderung der Chancengleichheit und Vermittlung eines positiven Bildes aller Altersgruppen.
2. **Führung:** Berücksichtigung der individuellen Stärken und die Wertschätzung der Talente.
3. **Arbeitsgestaltung:** Anpassung der Arbeit an die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeiten.
4. **Gesundheitsmanagement:** Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit.
5. **Persönliche Entwicklung:** Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung während der gesamten Erwerbstätigkeit.
6. **Wissensmanagement:** Organisation des

Titelseite des Handbuchs © BAuA

Wissenstransfers und der Wissenssicherung.

7. Übergang in den Ruhestand: Hilfestellung beim Übergang in den Ruhestand durch strukturierte Planung und Vorbereitung.

8. Weiterbeschäftigung nach Renteneintritt: Organisationale Gestaltungsmöglichkeiten für eine Beschäftigung nach Renteneintritt.

9. Versicherung und Vorsorge: Unterstützung durch betriebliche Rentensysteme und Versicherungsschutz.

Zu jeder der 48 Maßnahmen gibt es einen kurzen Steckbrief, der das Ziel und die Umsetzung erläutert. Außerdem wird erklärt, für welche Betriebsgröße sich die Maßnahme eignet, welche Wirkung sie hat und wie hoch der Aufwand ist. **Ein Beispiel:**

Gefördert durch:



Handbuch und Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSZEIT • ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSFÄHIGKEIT ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

In der Dimension „Wissensmanagement“ wirbt der Index für eine systematische Dokumentation des unternehmensinternen Wissens, etwa in Form einer internen Datenbank bzw. eines Wissensspeichers. Zusätzlich zur schriftlichen Dokumentation des Erfahrungswissens bieten sich regelmäßige Austauschformate an, in denen ältere Beschäftigte ihr Wissen über bestimmte Arbeitsabläufe an die jüngere Generation weitergeben, um so das Wissen im Betrieb zu sichern.

Im Anhang finden Beratende einen Fragebogen - inklusive detaillierter Anleitung zur Auswertung – der von der Führungskraft und den Beschäftigten ausgefüllt werden kann. Dadurch erhalten Beratende einen ersten Einblick über die aktuelle Situation im Kundenbetrieb. Der Fragebogen orientiert sich ebenfalls an den neun Dimensionen.

Welchen Mehrwert haben das Handbuch und der Fragebogen für Beratende?

Beratende können mit Hilfe des Index ihrem Kundenbetrieb unterstützend zur Seite stehen, um die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten zu



ZUGANG

Das Handbuch und der Fragebogen zu betrieblichen Maßnahmen für ältere Beschäftigte stehen online zur Verfügung:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg. E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2025

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb) BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

Ausschnitt aus dem Handbuch © BAuA

erhalten. Mit dem Fragebogen können Beratende die aktuelle Situation im Kundenbetrieb einschätzen.

Die kurzen Steckbriefe zu den 48 Maßnahmen ermöglichen es, aus der Vielzahl an Maßnahmen die passenden für den Kundenbetrieb auszuwählen. Das Handbuch und der Fra gebogen wurden auf Grundlage wissenschaftlicher Standards entwickelt

Wie können Beratende das Handbuch und den Fragebogen nutzen?

Das Handbuch umfasst rund 160 Seiten, kann branchenunabhängig angewendet werden und steht online als PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Das Handbuch können Beratende als Einstieg in das Thema nutzen. Durch die Auswertung des Fragebogens lassen sich Stärken und Schwächen des Kundenbetriebs erkennen, sodass

Beratende erfahren an welchem Punkt sie mit den Maßnahmen zuerst anknüpfen sollten. Gemeinsam mit der Führungskraft und den Beschäftigten können sie dann Maßnahmen zur Situationsverbesserung planen und umsetzen.

Wer hat das Handbuch und den Fragebogen erarbeitet?

Das Handbuch wurde von der BAuA - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin herausgegeben. In Zusammenarbeit mit Forschenden der Leuphana Universität Lüneburg wurde der Later Life Workplace Index wissenschaftlich entwickelt.

OFFENSIVE MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmer